



Ausführliche Tourenbeschreibung

**Tour 11**  
**Genusstour**

**Viel Wasser im wasserarmen Franken:  
Weitgehend autofrei an den Rothsee**

**Mit Abstecher zur Finstermühle**

**Vorbei am historischen Eisenhammer bei Eckersmühlen**

Der Eisenhammer ist geöffnet von April bis Oktober, jeweils Mittwochs, und an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr. Schmiedevorfürungen unter Tel. 09171 / 81-331

**Zu einer Bootsfahrt auf dem Schleifweiher bei Roth**

**57 km**

**350 Höhenmeter**

Start am Bahnhof in Schwabach, zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem Busterminal

- ↑ Links der Bahnhof, am Bahnhof vorbei (in Richtung Süden), parallel zu den Gleisen
- Nach links um den Bahnhof herum ganz nahe an das erste Gleis
- Mit dem Weg parallel zum Gleis über die Brücke (unter uns die Bundesstraße) und nach der Brücke mit dem Weg nach rechts
- Der Weg gabelt sich zwischen Glaswänden einer Lärmschutzwand: Wir folgen dem rechten Weg nach unten zur Bundesstraße
- Dort scharf nach rechts zurück und mit dem Radweg unter der Brücke durch, über die wir soeben gefahren sind
- ↙ An der ersten Ampel nach der Brücke nach links in die Straße „Hembacher Weg“
- Sofort wieder nach rechts in die Wiesenstraße und immer geradeaus  
Wenn die Wiesenstraße eine scharfe Linkskurve macht, der Straße nach links folgen, sie heißt jetzt Königsbergstraße
- Nach rechts in die Kantstraße
- ↙ Nach links in die Fichtestraße, der wir bis zum Ende auf die Penzendorfer Straße folgen
- Dort nach rechts auf dem Radstreifen weiter
- ↙ Nach wenigen Metern nach links in die Alte Penzendorfer Straße
- Kurz danach mit den Radwegweisern nach rechts unten in einer kleinen Unterführung unter der Autobahn hindurch

- ↑ Mit dem Schotterweg wieder hoch und parallel zur Autobahn auf einem schmalen Sandweg weiter mit den blauen Wanderzeichen
- ↗ Der Weg endet an einer Teerstraße (Rennweg), der wir nach rechts oben folgen
- ↙ Der Rennweg mündet in die Bergstraße, der wir nach links unten folgen  
Die Bergstraße endet an einer querenden Hauptstraße (Penzendorfer Hauptstraße)
- ↑ Über die Straße und mit der gegenüberliegenden Straße „Pfannestiel“ geradeaus weiter
- ↑ Die Teerstraße wird zum Sandweg, der uns im Rednitztal entlang nach Süden führt.  
Der weg schlängelt sich zum Teil durch Wiesen, zum Teil im Wald und hat einige Abzweige in den Wiesengrund Wir bleiben immer geradeaus auf dem Hauptweg.  
Nach etwa 2 Kilometern, treffen wir mit einer Rechtskurve auf eine Teerstraße, der wir nach rechts parallel zur B2 folgen, bis sie an der B2 endet
- ↙ Die Bundesstraße überqueren und bei der ersten Kreuzung sofort nach links in die Hembacher Straße  
Mit der Straße bergab treffen wir unten auf die Rednitzbrücke
- ↙ Nach links auf die Brücke über die Rednitz und geradeaus auf dem Radweg links der Straße weiter
- ↑ Über eine zweite Brücke, dann unter der B2 hindurch und geradeaus weiter
- ↙ Unsere Straße endet an einer Querstraße, dort nach links in den Schafnacher Weg
- ↗ An der nächsten Gabelung nach rechts in den Mittelhembacher Weg mit Wegweiser Sportplatz
- ↑ Weiter geradeaus auf dem Mittelhembacher Weg mit den Wanderzeichen in Richtung Sportplatz
- ↑ Unter einer Brücke hindurch und geradeaus weiter, nicht zum Sportplatz abzweigen
- ↙ Auf der Brücke über den Kanal und sofort danach dem Weg nach links unten zum Kanal hin mit den Radwegzeichen folgen
- ↙ Am Kanal nach links mit den Radwegweisern
- ↑ Auf der Teerstraße (nicht den Schotterweg direkt am Kanal nehmen), die zunächst parallel zum Kanal verläuft, erreichen wir Mittelhembach
- ↙ Am Ortsschild biegt die Teerstraße „Am Kanal“ nach links ab und verlässt den Kanal, wir folgen der Teerstraße
- ↑ Die Brückenstraße kreuzen und geradeaus weiter

- ↗ Bei einer Gabelung nach rechts in den Kirchenweg zusammen mit dem Radwegweiser  
Auf einer schmalen Teerstraße (Mittelhembacher Weg) erreichen wir Schwand
- ↖ Der Mittelhembacher Weg endet an einer Querstraße (Nürnberger Straße), dort nach links
- ↗ Kurz darauf nach rechts in die Straße „Am Steig“ und immer geradeaus
- ↖ Nach links in die Straße „Am Wiesengrund“
- ↗ Diese Straße nach rechts verlassen in den Lohweg
- ↗ Am Ortsende an einer Kreuzung nach rechts in den „Unteren Lohweg“
- ↑ Diesem Hauptweg mit dem gelben Wanderzeichen immer geradeaus folgen bis nach Furth
- ↗ Kurz vor dem Ort Furth endet der Schotterweg an einer Teerstasse, der wir kurz nach rechts folgen
- ↖ Die Straße endet an einer Querstraße, dort nach links
- ↗ Noch vor dem Ortsschild nach rechts mit dem Radwegweiser Nürnberg-Altmühltal
- ↑ Die Teerstraße wird zum Schotterweg und führt über den Hembach
- ↗ An der folgenden Gabelung nach rechts mit dem Radwegweiser  
Immer dem gut ausgebauten Hauptweg und dem Radwegweiser folgen bis nach Harrlach  
  
Der geschotterte Hauptweg endet an einer Teerstraße, der Holzschuherstraße, die wir überqueren und in gleicher Richtung auf dem gegenüberliegenden Schotterweg wieder in den Wald hinein  
  
Kurz danach stößt von links ein Weg mit Blaupunkt-Markierung dazu
- ↑ Weiter mit dem Blaupunkt durch einen dunklen Fichtenwald, an einem Weiher vorbei  
  
Der Weg wird kurzzeitig schlechter, aber Blaupunkt führt uns auf einen gut ausgebauten Schotterweg  
  
Vor uns tauchen auf der linken Seite die Häuser von **Finstermühle** auf
- ↖ Mit dem Blaupunkt nach links in den Ort abzweigen und kurz bergauf, am alten **Wasserrad** (rechte Seite) vorbei, geradeaus weiter
- ↖ Wir verlassen Finstermühle auf der Teerstraße, die kurz danach an einer Querstraße endet. Dort nach links
- ↗ Etwa 60 Meter vor dem Waldrand nach rechts, von der Teerstraße in einen Schotterweg, abzweigen

- Diesem Weg immer geradeaus folgen (ca. 1 km), er wird zuletzt zum schmalen Wiesenweg, bis ein sehr gut ausgebauter Schotterweg kreuzt. An der Kreuzung steht ein Schild „Stadtbrauerei Roth, Guggenmühle das urige Wirtshaus ...“. An dieser Kreuzung nach rechts
- ↙ Etwa 50 Meter nach dieser Kreuzung an einer Wegegabelung nach links mit dem Radwegweiser Richtung Rothsee
- ↑ Vorbei am Triebbrunnen führt der Weg kerzengerade bergauf auf eine Anhöhe
- ↑ Der Schotterweg wird zur Teerstraße und wir erreichen den Ort Guggenmühle
- ↙ Sofort am Ortsanfang nach links mit dem roten Wanderzeichen
- ↑ Weiter auf diesem Hauptweg zusammen mit dem Wanderzeichen, später zwischen Weihern hindurch
- An den Weihern auf einem Querweg mit dem Rotpunkt nach rechts und immer auf diesem Weg bleiben
- ↑ Der Weg endet an einer Teerstraße, die wir überqueren und in gleicher Richtung auf einem gepflasterten Weg weiterfahren, weiter mit den roten Wanderzeichen
- Die Schnellbahn und die Autobahn unterqueren, dann sofort auf dem Pflasterweg nach rechts mit dem blauen Wanderzeichen bergauf
- ↑ Der Weg fällt wieder ab und endet an einer Teerstraße
- Nach rechts und den Parkplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite anfahren
- ↙ Durch den Parkplatz in der gleichen Richtung weiter, am Ende nach links mit den Wegen 4 und 5 bergab und unten über eine kleine Brücke, danach wieder bergauf
- An einem Querweg nach rechts auf den Drahtzieherweg, er führt uns ganz nahe an die Autobahn heran
- Der Weg endet an einer Querstraße, dort nach rechts und unter der Autobahn und unter der Schnellbahn hindurch  
Nach der Unterführung, der Straße nach links folgen, bis zum Ende an einer Querstraße
- ↑ Die Querstraße geradeaus in Richtung Poldsdorf überqueren und über eine Brücke
- Jetzt sofort nach rechts in einen Schotterweg einbiegen zusammen mit den Wanderzeichen und dem Radwegzeichen  
**Wir befinden uns jetzt an der östlichsten Stelle des Rothsees** und folgen dem Süd-Ufer auf einem Schotterweg  
Immer diesem Weg folgen, er bringt uns ganz nahe an den **Rothsee**  
Von links tauchen die Häuser von Poldsdorf auf
- Am Ortsende der Teerstraße nach rechts folgen und weiter am See entlang

- ↑ Auf der Teerstraße am **Strandhaus Grashof** vorbei
- ↑ Die Straße, die über den Damm führt überqueren und danach weiter in der gleichen Richtung mit den Radwegweisern  
In einer Linkskurve leicht bergan bis zu einer Brücke
- ↗ Vor der Brücke scharf nach rechts mit den Radwegweisern Richtung Brombachsee
- ↑ Immer geradeaus weiter auf dem inzwischen zweispurigen Weg: Links die Radfahrer
- ↗ Beim Wegweiser „**Hasenbrucker Insel**“ nach rechts
- ↖ Wenige Meter danach wieder nach links auf einem Fußweg weiter in der alten Richtung
- ↗ Nach rechts zum See hin halten  
Auf einer kleinen Holzbrücke fahren wir auf die **Hasenbrucker Insel**  
Wir umrunden das auf der Insel befindliche Kunstwerk und fahren über die Brücke wieder zurück
- ↗ Nach der Brücke halbrechts auf dem Fußweg weiter
- ↗ Wir treffen wieder auf den Radweg und fahren nach rechts weiter  
Dieser Hauptweg führt uns zum **Segelhafen Heuberg**
- ↑ Immer in Ufernähe bleiben und am See in der gleichen Richtung weiter  
Links unter anderem ein **Gasthaus mit Biergarten**
- ↑ Weiter immer in der gleichen Richtung, in Ufernähe bleiben
- ↗ Der Weg endet an einer Teerstraße, dort nach rechts um die Holzhäuser herum
- ↖ Vor den Holzgebäuden leicht nach links, den Wanderzeichen nach, auf einen Rad-/Fußweg weiter nach rechts am Ufer entlang hinaus auf den **Staudamm**. Rechts taucht wieder der Rothsee auf
- ↖ Nach etwa 100 Metern biegt ein Schotterweg steil nach links unten ab mit verschiedenen Wanderzeichen, diesem Weg folgen
- ↖ Unten treffen wir auf eine Teerstraße, der wir nach links, hoch zur Schleuse, folgen  
An der **Schleuse Eckersmühlen** den Kanal überqueren  
Unmittelbar an der Brücke lädt ein Schild nach links zur Besichtigung der **Besucherplattform auf der Schleuse** ein. Der kurze Aufstieg wird mit einer schönen Aussicht auf die Landschaft rund um den Kanal belohnt. Außerdem kann das Schleusen von Schiffen aus nächster Nähe verfolgt werden
- ↗ Nach der Brücke auf der Straße nach rechts und leicht bergab bis **Haimpfarrich**

- ↗ An der ersten Abzweigung im Ort nach rechts abbiegen in die Straße „Haimpfarrich“ zusammen mit den Radwegweisern  
Nach einer Brücke links ein **Gasthaus mit Biergarten** unter einem Baum
- ↑ Mit der Teerstraße geradeaus weiter
- ↗ Bei einer Weggabelung am Ortsende nach rechts mit den Radwegweisern Brombachsee
- ➡ Immer diesem Hauptweg auf Schotter folgen bis zu einer geteerten Querstraße (Brunnauer Weg) am Ortsrand von Eckersmühlen: Dort nach rechts weiter auf der Straße mit den Radwegweisern
- ↶ Nach links in den „Jägerweg“ mit den Radwegweisern
- ↶ Immer geradeaus weiter bis an eine Querstraße, dort nach links
- ➡ Nach etwa 50 Metern die nächste Querstraße (Jahnstraße), dort nach rechts wieder mit den Radwegweisern
- ↶ Mit der Straße „Am Kupferhammer“ nach links.
- ↗ Der Weg führt uns später bergab. An der tiefsten Stelle nach rechts mit dem Schild „**Historischer Eisenhammer**“ am Waldrand entlang  
Wir erreichen das Stauwehr des Eisenhammers und überqueren den Fluss  
Wir umfahren das Gebäude, indem wir nach dem Wehr nach links abbiegen und dann mit einer Rechtskurve um das Gebäude herum zur Eingangsseite fahren.  
Der **Historische Eisenhammer** ist geöffnet von April bis Oktober, jeweils Mittwoch, und an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr. Schmiedevorführungen unter Tel. 09171 / 81-331
- ↑ Weiter am Eisenhammer entlang auf die Wiese zu, nicht nach rechts durch die Schranke, sondern durch die Wiese und dem blauen Wanderzeichen halblinks zum gegenüberliegenden Waldrand folgen
- ➡ In den Wald hinein und mit dem Mühlenweg und Museumsweg nach rechts. Der Weg wird sehr schmal und wird zum Pfad. Hier sind einige Meter Schiebestrecke angesagt
- ↗ Der Pfad endet an einer Teerstraße (Holzlagerplatz), dort nach rechts mit den Wanderzeichen bis zu einer Kreuzung
- ↗ Dort nach rechts, bergab nach Hofstetten mit dem Nordic-Walking-Zeichen, unten über eine Brücke, an einem Weiher vorbei und in einem Rechtsbogen wieder bergan
- ↶ Die Straße endet an einer geteerten Querstraße, der wir nach links folgen
- ↑ Auf der Straße „Hofstetten“ leicht nach rechts weiter leicht bergauf mit den Radwegweisern
- ↑ Wir verlassen Hofstetten auf einem schmalen Teerweg

- ↑ Immer weiter den Radwegweisern folgen, bei einer Sandgrube weg von der Straße auf einen Schotterweg in den Wald hinein
- ↖ Wir stoßen auf eine Teerstraße, dort nach links, zusammen mit den Radwegweisern, kurz danach das Ortsschild Roth
- ↑ Weiter auf der Straße und auf einer Brücke über die „Kleine Roth“
- ↑ Unter einer Straßenbrücke hindurch
- ↗ Mit der Straße leicht nach links bergauf über eine kaum sichtbare kleine Brücke und nach dieser Brücke sofort scharf rechts auf einen Radweg  
Der Weg führt ständig an einem Bächlein entlang bis auf eine gepflasterte Fläche (mit Bank und Tischtennisplatte)
- ↗ Dort nach rechts wieder über eine Brücke
- ↖ Nach der Brücke links halten und auf eine weitere Holzbrücke
- ↑ Über die Brücke und geradeaus weiter
- ↖ Bei einer Weggabelung am Freibad den linken Weg am Bad entlang bergan nehmen  
Weiter am Bad entlang kommen wir auf die Georg-Meier-Straße von **Roth**
- ↖ Der Straße nach bis zur Hauptstraße (Allersberger Straße), dort nach links bis zur Ampelkreuzung
- ↗ An der Ampel halbrechts in die Einbahnstraße Karl-Bröger-Weg und immer weiter leicht bergauf
- ↖ Oben angekommen nach links in die Schlesierstraße
- ↗ Kurz darauf an der Hauptstraße (Schleifweg) nach rechts in Richtung Meckenlohe mit dem Straßenwegweiser  
Wir erreichen den **Schleifweiher mit Gasthaus und Biergarten** direkt am Wasser  
Der Weiher kann ufernah umfahren werden, außerdem können **Tretboote** gemietet werden  
Vom Weiher aus zurück in die Richtung aus der wir hergekommen sind
- ↗ Nach den letzten Häusern und noch vor der Hochspannungsleitung nach rechts in die gepflasterte Straße „Obere Glasschleife“
- ↑ Der Pflasterbelag endet und wir unterqueren auf einem Sandweg die Hochspannungsleitung
- ↑ Weiter auf diesem Hauptweg. Der Weg zweigt sich kurz auf, führt aber kurz darauf wieder auf einer gemeinsamen Trasse weiter
- ↑ Nach etwa 200 Metern im Wald in westlicher Richtung erreichen wir die Straße „Nordring“ in Roth. Auf dem Nordring weiter in der gleichen Richtung
- ↑ Wenn die Gundekarstraße kreuzt, weiter in der gleichen Richtung auf dem Nordring

- ↗ Wenn die Waldstraße kreuzt, nach rechts abbiegen und bergab unter der Hochspannungsleitung hindurch
- ↑ In dieser Richtung über den Brunnbach und wieder bergan
- ↑ Weiter auf diesem Hauptweg über einen zweiten Bach
- ↖ Bei einer Weggabelung, etwa 100 Meter nach dem Bach, weiter auf dem linken, besseren Weg
- ↖ Der Weg endet kurz vor dem Ortsschild von **Pfaffenhofen** auf einer Teerstraße (Brunnbachstraße), der wir nach links geradeaus in den Ort hinein folgen
- ↑ Die Hauptstraße im Ort überqueren und gegenüber auf der Heidenbergstraße weiter in der gleichen Richtung
- ↖ Wir stoßen an die Rednitz, folgen der Straße nach rechts und überqueren nach links die Rednitz auf der Brücke
- ↗ Nach der Brücke, noch vor der Bahnunterführung, nach rechts abbiegen, dem Schild Kläranlage folgen
- ↑ Der Teerweg wird zum Schotterweg und führt direkt neben den Bahngleisen entlang
- ↗ Wenn der Weg steil nach unten abfällt, unten nach rechts abbiegen, also nicht unter der Bahn hindurch  
Der Weg führt durch Wiesen, auch wieder durch Wald weiter parallel zu den Gleisen
- ↗ Bei einer Abzweigung im Wald den rechten Weg (Schild „Kunstweg“) nehmen. (Der geradeaus führende Weg ist mit einem Hasen gekennzeichnet)  
Der Weg führt wieder hinaus auf die Wiese  
Der **Kunstweg** führt an verschiedenen Exponaten entlang
- ↑ Am Ortsrand von Untermainbach führt der Kunstweg über eine Betonbrücke ohne Geländer nach rechts, wir fahren geradeaus am Feuerwehrhaus vorbei auf einem schmalen Schotterweg
- ↖ Der Weg endet an einer Teerstraße, der wir nach links folgen
- ↗ Vor einer Sandsteinbrücke, über welche die Bahnlinie verläuft, nach rechts in die Straße „Am Bahnweg“ einbiegen
- ↑ Immer links am Bahndamm entlang, später auf einem geteertem Radweg die Straße verlassen, bis zum **S-Bahnhof Rednitzhembach**
- ↑ Über den Bahnhofsplatz und weiter an den Gleisen entlang auf einem schmalen Sandweg
- ↖ Der Sandweg fällt ab auf einen Querweg, dem wir nach links unter die Bahnlinie hindurch folgen
- ↗ Nach der Unterführung nach rechts, wieder bergauf, weiter auf einem breiten Schotterweg

- Der Weg endet an einer Teerstraße, dort nach rechts auf die Brücke über die Bahnlinie
- ↶ Nach der Brücke sofort nach links auf den Radweg an der Ohmstraße
- ↶ Am Ende des Radweges nach links in die Ziegelstraße
- ↑ Auf der Ziegelstraße verlassen wir Rednitzhembach und bleiben weiter geradeaus
- ↶ Wir kommen mit dem Igelsdorfer Weg nach Schwabach und biegen nach links in die Straße „Im Vogelherd“
- ↑ Geradeaus über die Bahnlinie
- Etwa 50 Meter nach der Bahnbrücke nach rechts in die Walpersdorfer Straße auf den Radweg rechts der Straße  
Die Autobahn unterqueren und nach einer Links- und einer Rechtskurve mit der Straße leicht bergab auf Schwabach zu
- ↶ Die erste Seitenstraße (Am Rother Steig) nach links
- Am Ende der Teerstraße nach rechts in einen Schotterweg und weiter entlang einer Parkanlage
- ↑ Der Schotterweg wird zur geteerten Schmauserstraße und endet am Eingang des Parkbades an der Angerstraße
- Auf der Angerstraße nach rechts bis zu der Ampelkreuzung am Bahnhof
- ↗ Vor der Ampel, am Gasthaus, zwischen den Glaswänden nach rechts auf die Bahnstrecke zufahren
- ↶ Vor den Gleisen, mit dem Teerweg, nach links über die Brücke auf den Bahnhof Schwabach zufahren. Damit ist der Startpunkt wieder erreicht